

Amerikanisches Lastschiff attackiert

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Amerikanisches Feldhauptquartier in Frankreich, 21. Dez.—(Bon J. W. Begler, Korrespondent der United Press.)—Der erfolgreiche Angriff eines deutschen Landbootes auf ein mit Vorräten beladenes amerikanisches Schiff ist die Ursache, weshalb die Weihnachts-Eiswaren, mit welchen daselbe befrachtet war, für die Sammler hier nicht eingetroffen sind. Das Schiff, so heißt es, ist nach dem erfolgreichen Angriff wieder nach Amerika zurückgekehrt.

McDoo widerlegt falsche Gerüchte

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 21. Dez.—Alle Gerüchte, daß die nächste Freiheits-Anleihe am 15. März 1918 auf 8,000,000,000 Laund erhoben werden soll, ist absolut falsch, sagte Schatzamtssekretär McDoo. Ich wünschte, ich könnte den patriotischen Zeitungsherausgebern Amerikas vor Augen führen, wie schädlich solche spekulative Angaben den Interessen des Landes gegenüber sind. Sobald man sich über die nächste Liberty Bond Anleihe schlüssig geworden ist, dann wird alles offiziell bekannt gemacht werden. Inzwischen sind alle anderen Angaben und Gerüchte als hinfällig zu betrachten.

Alliierte sollen Besetzungen zur Ukraine haben

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 21. Dez.—Das auswärtige Amt hat sich geneigt, über einen Bericht der Russischen Zeitung zu kommentieren, wonach die Entente-Mächte Besetzungen an die Ukraine akkreditiert hätten, die eine Unabhängigkeit von den russischen Völkern sichert.

Daniels über die Landboote

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Washington, 21. Dez.—Sekretär Daniels hat heute die Ankündigung Lloyd Georges bestätigt, daß mehr deutsche U-Boote von den Alliierten erlegt werden. Obwohl er keine Zahlen angab noch etwas über die amer. Anteilnahme an der Verhaftung oder Gefangennahme derselben verlauten ließ, kündigte Daniels an, daß das Landboot seinen Zweck verfehlt wird. Während er warnte, daß Schiffverluste durch Landboot-Angriffe weiter steigen und fallen werden fügte er hinzu: Sie können sicher sein, daß wir mehr und mehr Landboote erlegen."



Weihnachts-Pantoffel

Unser Lager war nie zuvor so vollständig in Leder- und Filzpantoffeln für Männer, Frauen und Kinder. Kommt heute noch und bestellst die selben.

Hier finden Sie für den Mann, was er sich gerade wünscht. Für Frauen bietet unser Lager die größte Auswahl, die in der Stadt zu finden ist. Für Kinder haben wir die roten Stiefelchen des "Bestieftelns Raters" und viele andere reizende Fußbekleidungen, die ihre niedlichen Füßchen warm erhalten und Ihnen Freude bereiten.

Postaufträge werden prompt erledigt.

DREXEL SHOE CO. 1419 Farnam Str.

Bis zu Weihnachten abends geöffnet.

Von den verschiedenen Kriegsschauplätzen

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Britischer Bericht. London, 21. Dez.—Feldmarschall Haig hatte heute von der britischen Front „nichts Spezielles“ zu melden.

Französischer Bericht

Paris, 21. Dez.—Offiziell wird heute über einen großen deutschen Streifzug, der den Charakter eines Gefechtes hatte, bei St. Quentin, östlich von Fayet, berichtet. Der Feind wurde zurückgeschlagen. Fayet liegt etwa zwei und eine halbe Meile nordöstlich von St. Quentin. Auch wird über lebhaftes Artillerietätigkeit auf dem rechten Ufer der Maas, bei Fleury, Dartmannsweilerkopf und Thiam berichtet. (Seit mehreren Tagen haben nimmer die Deutschen die französische Linie durch Streifzüge und Angriffe ausgeführt. Hieraus will man den Schluss ziehen, daß der lang angekündigte deutsche Vorstoß in Vorbereitung ist.—Hilflos Press.)

Italienischer Bericht

Rom, 21. Dez.—Offiziell wird gemeldet, daß der geistige Angriff Österreichischer und deutscher Streitkräfte an der Taffon-Col-del-Crao Front, zwischen Brenna und Piave, vollständig abgebrochen wurde. Der Feind erlitt schwere Verluste. Keine Versuche des Feindes, den Piave bei Rechia zu überschreiten, wurden verhindert.

Deutscher Bericht

Berlin, 21. Dez.—Die seitige italienische Angriffe bei Monte Vertica und Monte Solorolo wurden sämtlich abgewiesen, so behauptete der heutige offizielle Bericht. Um Monte Vertica setzte eine Gegenoffensive ein, bei der sieben Angriffe gegen die Höhen gemacht wurden. Alle Angriffe brachen unter schweren Verlusten zusammen.

Kein Curken-Braten für die Sammies

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Mit der amerikanischen Armee in Frankreich, 21. Dez.—(Bon J. W. Begler, Korrespondent der United Press.) Es hat den Anschein, als ob die erste Weihnachten der Sammies, welche sie im fremden Lande verbringen, für sie ohne Curkenbraten verlaufen wird. Bis heute Mittag waren beim Quartiermeister noch keine Weihnachtsrationen eingetroffen; er hat auch wenig Hoffnung solche rechtzeitig zu erhalten. Große Mengen Wince Meat, Orangen und Cranberries befinden sich für die Sammies unterwegs. Von Anfangs des Jahres her ist noch ein Vorrat von Truthähnen übrig geblieben, aber ist nur ein Tropfen auf einem heißen Stein; etwas größer ist der Vorrat von Cranberries und Wince Meat. Die Situation aber hätte schlimmer sein können—der Weihnachtsbraten wird später fertig werden. Immer mehr macht sich die Meinung geltend, daß eine Vorratskammer in Frankreich anzulegen ist.

Fleischlofer Tag für England erklärt

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

London, 21. Dez.—Nahrungsmittel-Direktor Lord Rhondda machte gestern die Mitteilung, daß in England nach dem 1. Januar allmählich ein Fleischlofer Tag eingeführt werden wird. An diesem Tage darf niemand Fleisch verkaufen.

Extraktion der Iowa Legislatur

Des Moines, 21. Dez.—Einer heutigen Ankündigung des Gouverneurs Harding zufolge wird die 37. Legislatur möglicherweise zu einer Extraktion einberufen werden. Zu dieser Spezialisierung werden die Verhältnisse, welche durch den Krieg entstanden sind, behörden und Bewilligungen für Staatsinstitute gemacht werden.

Ante gekochenes Metall gekauft. Wm. Kurvins, ein Altmarenhändler, 2224 Paul Straße wohnhaft, wurde im Polizeigericht wegen Ankaufes von 28 Pfund Messing-Schrauben, die Jacob Binmann, 1211 Dodge Straße, gestohlen wurden, zu einer Geldstrafe von \$75 und Kosten des Verfahrens verurteilt.

Einhaltsbefehl gegen Empire Cafe. Ein temporärer Einhaltsbefehl gegen das Empire Cafe wurde vom Distriktsrichter Day gewährt. Der Befehl bezieht sich auf Verkauf von geistigen Getränken. Der Platz dort offen bleiben, bis ein permanenter Einhaltsbefehl erreicht wird.

Angeklagtes Abkommen betriebs-Geschäfts-Vorbringen

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Paris, 21. Dez.—Esterreich-Ungarn hat versprochen, Deutschland bei der Zurückbehaltung Elsass-Lothringens behilflich zu sein. berichtet eine heutige Depesche im Matin, die angeblich den Text eines Abkommens zwischen den beiden großen Zentralmächten bringt. Der Matin behauptete ebenfalls, daß Deutschland sich entschlossen hat, Belgien und Nordfrankreich nicht freizugeben, außer seine Kolonien werden zurückverleitet.

Italien immer den Alliierten treu

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Rom, 21. Dez.—In der Deputiertenkammer erklärte der Abgeordnete Salitti, daß Italien niemals einen Separatfrieden unterzeichnen werde, noch irgend etwas unternehmen würde, das den Alliierten nicht legal erscheint.

Begeht Selbstmord

Bald Alto, Cal., 21. Dez.—Prof. Ernest W. Boncer, Mathematikprofessor der Stanford Universität, wurde heute mit einer Schußwunde in der Brust tot in seinem Heim aufgefunden. Eine Schrotflinte lag nicht neben der Leiche. Die Polizei ist der Ansicht, daß Prof. Boncer selbst Hand an sich gelegt hat. Der Verlebte war in Deutschland geboren und war bis zur Kriegserklärung der Vereinigten Staaten an Deutschland ein eifriger Verehrer der Sache seines Geburtslandes, wiewohl noch dieser Zeit jeder diesbezüglichen Auseinandersetzung aus. Man nimmt an, daß er sich aus Trauer das Leben nahm.

Diebe räumen Produktladen aus

C. S. Piffard, ein Produktenhändler an der 48. und Center Straße, berichtete der Polizei, daß fast die Hälfte der in dem Laden befindlichen Vorräte Donnerstag nachts gestohlen wurde. Die Polizei glaubt, daß die Waren auf Automobilen fortgeschafft wurden. Heute früh wurde vor dem Hause von J. C. Murray, 2010 Deer Park Blvd, ein mit Waren beladener Koffeinwagen verhaftet. Die Waren wurden weiter identifiziert, daß fehlt von den Dieben bisher jede Spur.

Bankraub in Cleveland

Cleveland, 21. Dez.—Sieben bewaffnete Banditen drangen heute in den Zweig der Garfield Savings Bank an der Eiseite ein und während ein Mann die sechs Bankbeamten mit einem Revolver bedrohte, gingen die anderen in den Kassiraum und entführten mit \$5000 in Bar in einem Kuto.

Bankräuberinnen und kein Ende

Minneapolis, 21. Dez.—Drei maskierte Banditen betreten heute gegen Mittag die Peoples State Bank, hielten die Bankangestellten und in der Bank anwesenden Kunden mittels schußreicher Revolver in Schach, nahmen \$5500 Bargeld und entführten in einem Automobil.

Beicht Otto Vorjak

In seinem neuen Lokal 314 Süd 14. Straße, Begegnungswerte alkoholische Getränke und feiner Lunch.

Verlangt Anzeigen!

Solche sollten stets geschickt werden zur Veröffentlichung in der

Deutschen Zeitung

Nachgerade weiß jedermann, daß diese Zeitung nicht nur auf der Straße gekauft und gleich wieder weggelegt oder weggeworfen wird, denn sie ist in der

Stadt Omaha

im schönsten und im wahrsten Sinne des Wortes

Das Familienblatt

Sie wird ins Haus genommen, nach Hause gebracht und von allen Familienmitgliedern gelesen im

Trauten deutschen Heim

↑ ↑

Eier als Nahrungsmittel

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Neben Fleisch und Fisch gehört das Ei in seiner Art zu den verbreitetsten Nahrungsmitteln. Kein Erdenviertel, wo Menschen leben, ist so entlegen, daß es dort nicht vorkäme, und kein Volk steht so niedrig, daß es sich seiner nicht zu bedienen wüßte.

In früheren Zeiten, z. B. im Mittelalter, als der Geschmacksinn ungewöhnlich nicht weniger ausgebildet war, als heutzutage, fand in Europa das Ei unferes braunen Hühnerhahns durchaus nicht obenan. Damals waren es vielmehr die Eier des Neibers, die am höchsten geachtet wurden und als eine Delikatesse auf die Tafel der Vornehmen gelangten. Mit dem Verfall der damals in hoher Blüte stehenden Reiterheide und der daraus hervorgehenden Verminderung der Reiterheide sind inzwischen auch allmählich die Reiterheide fast vollständig aus der Liste der Genussmittel geschwunden. Es nahm dafür die Ausbeutung der Brutplätze anderer gemeinschaftlich nistender Vögel, zumal der Möwen, einen gewaltigen Aufschwung. So fand zum Beispiel die Insel Borkum früher alljährlich enorme Mengen von Möweniern nach England, während verschiedene deutsche Großstädte noch gegenwärtig mit diesem Artikel durch holsteinische Gewässer und dem Runtiger See bei Kriegszug versorgt werden. Weniger sein Wohlgeschmack, als seine Größe, da diese zum Teil der des Hühneriers gleichkommt, sie oft sogar übertrifft, hat dem Möwenier diese Beliebtheit verschafft.

Sanz anders wird das Reibgei angesehen, dies Erzeugnis eines nur mittelgroßen Stumpfnagels, das kaum mehr als die Hälfte des Inhalts eines Eies vom Haushahn darbietet und verhältnismäßig spärlich vorkommt. Daß die Eier des Reibgeis zu allen Zeiten gesammelt wurden, ist wohl anzunehmen, wenn sie aber allgemein in den Ruf einer besonders köstlichen Speise kamen, das zu sagen ist schwer.

In Afrika liefert oder liefert hauptsächlich der Strauß die neben denen des Haushühners in Betracht kommenden Eier. Allerdings ist zurzeit der Strauß von der Küste hinweg weit ins Innere hineingedrängt und das Aufsuchen seiner Nester inzwischen höchst beschwerlich und unlohend geworden. Früher galten seine Eier den Eingeborenen als geschätztes Nahrungsmittel, um so mehr, als der Inhalt eines einzigen dem von 20 bis 24 Hühneriern entspricht. Eine ganze, zahlreiche Familie kann mit einem einzigen Ei der großen Straußenart gesättigt werden.

Während wir vom Ei als erste Nahrung verlangen, daß es frisch sei, pflegt der Chinese Eier in die Erde zu graben und sie erst zu genießen, wenn sie in Faulnis übergegangen sind.

Nicht unwichtig als Eierfammelfelle ist Vanon. Es ist eine kleine Quasimodell im Stillen Ozean, die, nachdem eine Gesellschaft den sie bedeckenden Dschungel abgebaut hat, seit einer Reihe von Jahren ein Brutplatz des großen Albatros ist. Dieser riesige Vogel legt ein einziges, an Größe nur von dem des Straußes übertrifftens Ei und kommt hier in solcher Menge vor, daß die Vögel sich Eier sammeln und auf einer Feldbahn an die Küste transportieren läßt, um sie nach den Kanarienseln zu verschiffen, wo sie in einem dem Europäer zwar bekenntlichen, den Eingeborenen aber keineswegs beabsichtenswerten Zustand eintreffen.

Den Hauptbestand der arktischen Vogelfelsbesitzer bilden Lummeln, Lunde und Tordalken. Tausende und Abertausende dieser Vögel beleben zur Brutzeit die steilen Wände über der Brandung, fast nur von dem Menschen belästigt, der, vielfach unter Einwirkung seines Lebens, ihre Eier sammelt. Ganzem Völkerschaften wird diese oft fast die alleinige Nahrung.

Zu Tode verbrannt wurde in Baltimore die 67 Jahre alte Frau Rosalie Baum in einem Vorderzimmer des dritten Stockwerkes eines Hauses an Laurens Straße neben einem in Flammen stehenden Bette aufgefunden. Das Feuer wurde zuerst von dem Nachbar Walter Lee entdeckt. Er alarmierte die Feuerwehr, welche die Haustüre der Wohnung vorband, so daß sie sich einer Leiter bedienen mußten. Oben angekommen, fanden sie die betagte Frau neben dem brennenden Bette liegend vor. Ihre Kleider standen ebenfalls in Flammen. Man rief einen Arzt der Nachbarschaft herbei, der ihren Tod konstatierte. Der Sohn von Frau Baum, Aaron Baum, hatte seine Mutter um 2 Uhr allein in dem Hause gelassen. Wie das Feuer entstanden ist, konnte nicht mit Bestimmtheit festgestellt werden. Man vermutet, daß die Kleider der unglücklichen Frau, die fast ganz erblindet ist, beim Kochen Feuer fingen, und daß sie dasselbe zu spät bemerkte. Sie hatte sich dann wahrscheinlich auf das Bett geworfen in dem Versuch, die Flammen zu löschen.

Ueber 30,000 Mitglieder des Roten Kreuzes

(True translation filed with the postmaster at Omaha, Neb., on Dec. 21, as required by the act of Oct. 6, 1917.)

Die Verechnisse in dem Hauptquartier des Roten Kreuzes zeigten eine Mitgliederzahl von 32,371 Personen. Die Namen von vielen anderen sind noch nicht eingeliefert worden. Das festgesetzte Minimum von 40,000 Mitgliedern mag heute noch erreicht werden. Die Agitatoren in den Theatern haben gestern Abend 300 Mitglieder gewonnen. Es wurden drei Minuten lange Ansprachen gehalten, worauf die Namen aller Mitgliedschaftskarten aufgenommen. Der Fortschritt der Kampagne ist ein Zeichen immigen Interesses der Omahaer Bürger an der Hilfeleistung des Roten Kreuzes.

Vierjährige Mädchen von Polizei angefangen

Oelen, das vierjährige Tochterchen von Frau Kate Weyer, 4506 Süd 26. Straße wohnhaft, wurde von ihrer Mutter verloren. Ein Polizist fand die Kleine an der 16. und Dodge Straße und brachte sie nach der Polizeistation, wo sie später von ihrer Mutter abgeholt wurde.

Städtische Bonds werden ausgeben

Der Stadtrat hat sich entschieden, folgende städtische Bonds im Jahre 1918 anzubieten: Abgangsal-Bonds \$100,000; Straßenverbreiterungs-Bonds \$100,000; und Park-Bonds, \$50,000. Diese Bonds sind unter dem neuen Stadthaus bemittelt.

Matthews' Book Store 1620 Garney Straße. Diese Geschenke sind im Einklang mit dem neuen Weihnachtsgeist. Ein außergewöhnlicher Einfluß macht sich geltend und weist auf unsere Pflicht hin, bei der Herausgabe des Geldes vorzüglich zu sein. Verhältnismäßig billige, nützliche Geschenke werden ausnahmslos von bedachtamen Gebern geschenkt werden. Die Auswahl ist noch immer sehr reichhaltig. Dies wird ein Buch-Jahr für unsere Soldaten. Unser „Downstairs“ Verkaufsaum, kennen Sie denselben? Belehrende Spiele. Jedes Spiel übt in der geistigen Entwicklung eines Kindes einen gewissen bildenden Einfluß aus und dieselben sollten daher mit Ueberlegung gekauft werden. Klassifizierte Anzeigen in der Tribune bringen gute Resultate.

Nur noch zwei Einkaufstage, dann ist Weihnachten. Erhalten den Geist der Weihnachtsstimmung. Amerika darf keine unnützen Ausgaben machen; Amerika soll nicht aufhäufen; Amerika muß seinen Vorrat an Lebensmitteln und Brennmaterial konservieren; aber haltet Amerika nicht vom Geben von Weihnachtsgeschenken ab. Kauft die Kleinen Knaben und Mädchen ihre Weihnachtsgeschenke—ihre Puppen, Bücher, Schätzstücke, Eisenbahnen, Schitten und Ähnliches. Kauft auch die älteren Knaben und Mädchen—im Alter von 20, 30 und 40 Jahren—sich angemessen praktische und verwendbare Geschenke geben, wie Mäntel und Muffe, Handschuhe und Hütlings, Regenschirme, Taschentücher, Strumpfhosen, Vademecums und Hausröcke, eine reizende Reinenausstattung, neue Schlafzimmernöbel, ein Stuhl oder Schaukelstuhl, ein neuer Teppich, eine hübsch entworfenen Einkaufstasche, die rote Kreuz Arbeit und andere kleine Pakete, eine Reisetasche oder Koffer, eine Silbergarnitur oder zahllose andere Geschenke in Jewelven. Und vergesst auch Großvater und Großmutter nicht; bedeckt sie mit warmen Pantofeln, einem Haubrock, einem gefüttertem Schlafrock, einem bequemen Stuhl oder etwas Ähnlichem. Entschheidet auch nicht zu schnell, was wirklich unpraktisch und zwecklos ist. Was Ihnen vielleicht ein Luxus erscheint, etwas Unnützes, macht vielleicht für die Person, für die das Geschenk ist, ein vorzügliches und beliebtes Geschenk, das viele Freude erregen wird.



SPIELWAREN BEHERRSCHEN DEN GEIST ALLER. Wenn der Weihnachtsmann seine Runde macht. Vergessen Sie daher die Kinder nicht—sie sollen nicht enttäuscht werden—und sie werden auch nicht enttäuscht sein, wenn Sie sich auf diese Spielwaren-Abteilung verlassen, da unsere Lager vollständig und reichhaltig und unsere Preise tatsächlich sehr mäßig sind. Kinder Dreiräder, aller Sorten, mit oder ohne Gummiräder, welche davon auch mit Kugellagern, für... \$7.50 bis zu \$15.00. Puppenbetten. Hier finden Sie jede Art von Puppenbetten, die Sie wünschen. Puppenbetten in weißer Emaille, Mahagoni, Messing; alle Größen, von der 12zöll. Krippe für 25c, bis zum großen Messingbett für \$10.00. Weib emaillierte Möbel; kleine Kommoden, Toiletentische, Schifftentische, Kleiderbüchsen, alle hübsch gefirnisset mit blauen und rosa Blumenmustern. Preise von 75c bis zu \$10. Puppenwagen, weiß emailliert, federn, braun oder naturfarben. Alle mit Gummirädern, von den allerkleinsten bis zur Größe für wirkliche Säuglinge. Wilder Puppenwagen für \$4, \$6, \$7.50 und aufwärts bis zu \$15.00. Wagen, Kugellager Coasterwagen mit starkem Eichenholzkasten, für... \$4.50 bis \$7.50. Kugellager Coasterwagen mit eisernen Nadeln, garantiert bis 600 Pfund zu halten, zu Preisen von \$5.50, \$6.50 u. \$7.50. Basement. Brandeis Stores